



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Florian von Brunn, Annette Karl, Ruth Müller, Dr. Simone Strohmayer, Arif Taşdelen, Margit Wild, Klaus Adelt, Horst Arnold, Inge Aures, Michael Busch, Martina Fehlner, Christian Flisek, Volkmar Halbleib, Alexandra Hiersemann, Natascha Kohnen, Doris Rauscher, Markus Rinderspacher, Stefan Schuster, Diana Stachowitz, Ruth Waldmann SPD**

Haushaltsplan 2022;

**hier: Stärkere Unterstützung der regionalen Planungsverbände bei den zunehmenden Herausforderungen der Landesentwicklung
(Kap. 07 05 Tit. 686 79)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2022 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 07 05 (Energiewirtschaft und Landesentwicklung) werden im Tit. 686 79 (Zuschüsse für laufende Zwecke) die Mittel von 11.252,7 Tsd. Euro um 5.000,0 Tsd. Euro auf 16.252,7 Tsd. Euro angehoben.

Begründung:

Nach langen internen Beratungen hat die Staatsregierung Ende 2021 den Entwurf für die Teilfortschreibung des Landesentwicklungsprogramms vorgelegt. Unabhängig von der finalen Version steht heute schon fest, dass die großen Aufgaben der nächsten Jahre – wie die Bekämpfung des und die Anpassung an den Klimawandel, der Ausbau der erneuerbaren Energien, das Vorantreiben der sozial-ökologischen Mobilitätswende sowie die Schaffung von gleichwertigen Lebens- und Arbeitsverhältnissen in ganz Bayern auch vor dem Hintergrund des demographischen Wandels – mit enormen zusätzlichen Herausforderungen für die Landesplanung einhergehen werden.

Insbesondere die Kommunen und die regionalen Planungsverbände werden hier deutlich mehr Unterstützung seitens des Freistaats benötigen. Leider spiegelt sich dies in dem vorgelegten Haushaltsentwurf der Staatsregierung bisher nicht wider. Insofern sind zusätzliche Mittel erforderlich.